

# Editorial

Autor(en): **Valentin, Christine**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 1: **Private Sammlungen : Kulturerbe 2018**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Schweiz beteiligt sich am Europäischen Jahr des Kulturerbes 2018. Ziel der Kampagne ist «das Potential des Kulturerbes für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für das Wohlbefinden aller Menschen sichtbar zu machen». Für die Redaktion war das der Anstoss, den Schwerpunkt dieser Ausgabe des Akzent Magazins dem Thema «Private Sammlungen» zu widmen. Denn fast immer ist es der Energie, der Akribie und der Leidenschaft Einzelner zu verdanken, dass wichtige und bedeutende Sammlungen aufgebaut, erweitert und erhalten werden. Oft gehen diese Sammlungen später in öffentlichen Besitz über. Was wären das Basler Kunstmuseum und das Historische Museum ohne die Kunst- und Wunderkammer des Remigius Faesch (1595–1667)? Die Zeichnungen und Gemälde von Hans Holbein dem Jüngeren, Lucas Cranach und Konrad Witz sowie viele weitere Objekte und Bücher aus der Sammlung Faesch gehören zu den wichtigen Basler Kunst- und Universitätsschätzen. Beat Trachsler hat sich in seiner Baseldytsch-Kolumne auf die Spuren dieses frühen Basler Sammlers gemacht.

Doch auch private Sammlungen der Gegenwart sind sehenswert. Roger Thiriet hat am Claragraben in Basel die «Wunderwelt der mechanischen Musik» entdeckt, und Manuela Zeller war am Hauptsitz der Pro Specie Rara in Brüglingen, wo alte Samensorten und Terrassen für die Nachwelt erhalten werden. Sie hat sich zu-

dem in Langenbruck vom Skulpturenpark des Klosters Schönthal faszinieren lassen und den Laden des Vereins Offcut auf dem Dreispitzareal besucht, der noch brauchbares Material der Wiederverwertung zuführt.

Ich habe mich mit Claude Giger nach Röschenz aufgemacht, wo wir einen Packard Clipper Coupé von 1955 und weitere Oldtimer-Trouvaillen bestaunen und fotografieren konnten. Mit der Reportage wird die private Sammlung von Claude Giger erneut erweitert. Seit seinem achten Lebensjahr dokumentiert der Basler Fotograf, der seit Kurzem die AHV erhält, das Leben in all seinen Facetten. Wie er seine Bilderschatze für die Nachwelt erhält, hat Andreas Schuler interessiert.

Und last, but not least war Markus Sutter, den wir neu bei den Autoren des Akzent Magazins begrüßen, zum Thema «Zwangssammlungen» unterwegs. Die Beleg-sammlung für die Steuern wird vom Staat vorgeschrieben, die andere ist auch unter dem Namen Mes-sie-Syndrom bekannt.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

*Christine Valentin*

► [www.kulturerbe2018.ch](http://www.kulturerbe2018.ch)

## Inhalt

### Schwerpunkt

Der Bildersammler	3
OFFCUT: So wie hundert Estriche	9
In der Wunderwelt der mechanischen Musik	13
Oldtimer: Die Herzblut-Sammlung	17
Gefangen in der Sammelwut	21
Pro Specie Rara: Sorten sammeln	27
Kunst für zwei Füsse und zwei Augen	29
Der Sammler Remigius Faesch und sy «Wunderkammere»	30

### Feuilleton

Kultur-Tipps	32
--------------	----

### Finanzberatung

Meistbegünstigung des Ehepartners	34
-----------------------------------	----

### Pro Senectute beider Basel

Aktuell	35
Hilfe zu Hause	36
Beratung und Unterstützung – Hilfe bei der Steuererklärung	38

### Kurse und weitere Angebote

Sport und Bewegung	41
Bildung und Kultur	47
Impressum	56

Foto Titelseite:  
Detail des Packard Clipper Coupé von 1955